

BPO im Stammbetrieb sichert Anwendung von Schlüsseltechnologien im Kombinat

Von Dieter Opel, Parteiorganisator des Zentralkomitees der SED im Kombinat Textima Karl-Marx-Stadt

Das Kombinat Textima setzt zielstrebig Schlüsseltechnologien, insbesondere die Mikroelektronik und Robotertechnik ein, um die Grundfonds zu modernisieren und das technologische Niveau von Anlagen und Ausrüstungen in der Leicht- und chemischen Industrie zu verbessern. Produziert werden Maschinen für die Natur- und Chemiefaserindustrie, für Wirkereien und Strickereien, Doppelteppichwebmaschinen, Veredlungsmaschinen, Wäschereianlagen, Maschinen für Dienstleistungseinrichtungen und Konfektionsbetriebe sowie Konsumgüter.

Die 34 000 Werktätigen des Kombinates, davon über 7000 Kommunisten, erreichten in den ersten 6 Monaten dieses Jahres eine gute Bilanz. Sie stehen zu ihrem Wort, tagtäglich an jedem Arbeitsplatz den Plan zu erfüllen und die beim Leipziger Seminar übernommenen Verpflichtungen einzulösen. Viele Kollektive bereiten gegenwärtig ihre Höchstleistungsschichten anlässlich des Weltfriedenstages vor, wollen überdurchschnittliche Tagesleistungen erreichen und sie in den nächsten Monaten zu Dauerleistungen machen.

Eine große Verantwortung im Kombinat trägt der Stammbetrieb, der VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt. Von seinen 3400 Beschäftigten sind 734 Mitglied oder Kandidat der SED. Der Stammbetrieb ist mit 8 Prozent der Warenproduktion am Leistungsvermögen des Kombinats beteiligt. 80 Prozent der Textima-Erzeugnisse sind mit Mikroelektronik ausgestattet.

Orientierungspunkt ist der Weltstand

Hohe Wachstumsraten, hervorragende Initiativen bei der Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Erweiterung des Rationalisierungsmittelbaus, die Entwicklung und Anwendung von Schlüsseltechnologien sind Ausdruck für die politische und ökonomische Verantwortung, die der Stammbetrieb für alle 32 Betriebe des Kombinates trägt. Die Kommunisten in den 15 APO des VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt beeinflussen durch ihr persönliches Vorbild und das tägliche politische Gespräch mit den Werktätigen, daß die ökonomischen Kennziffern in Menge, Wert und Qualität bei steigender Produktivität, Effektivität und Senkung der Kosten überboten werden.

Vor welche Probleme sieht sich die BPO bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitagés gestellt?

Viele unserer Erzeugnisse, die den Weltstand mitbestimmen, werden noch mit einem zu großen Aufwand produziert. Das wirkt der Erhöhung der Effektivität aus Wissenschaft und Technik entgegen. Deshalb wird derzeit im Stammbetrieb daran gearbeitet, neue Erzeugnisse zu entwickeln und schnell in die Produktion zu überführen, die internationale Spitzenleistungen sind, mit modernen Ausrüstungen und Bearbeitungszentren produziert werden und den Material- und Zeitaufwand beträchtlich senken. Die breite Anwendung und der effektive Einsatz der Schlüsseltechnologien ist dabei, wie auf der 4. Tagung des ZK der SED unterstrichen wurde, der Weg, das technische und technologische Niveau der Produktion zu erhöhen, neue wissenschaftlich-technische Erkenntnisse schnell in der Produktion anzuwenden und die Grundfonds zu modernisieren. Für die Kommunisten des Stammbetriebes ergibt sich daraus die Aufgabe, politisch-ideologischen Einfluß auf die beschleunigte Entwicklung und Produktion weltstandsbestimmender Erzeugnisse mit Schlüsseltechnologien sowie in größerer Stückzahl zu nehmen.

Mit diesen neuen Erzeugnissen entstehen günstige Möglichkeiten für die Bekleidungs- und Konfektionsindustrie, die mit unseren Maschinen und Anlagen effektiver produzieren und dadurch bei sinkendem Aufwand an Material, Energie und Arbeitszeit mehr Produkte als bisher für die Bevölkerung herstellen können. Das Kombinat Textima ist zum Beispiel an der Rekonstruktion der Baumwollspinnerei Karl-Marx-Stadt beteiligt und arbeitet an bedienarmen Fertigungsbereichen, die im VEB Zwickauer Kammgarnspinnereien eingesetzt werden sollen.

In der Parteileitung wurde die vom Generaldirektor vorgelegte langfristige Konzeption des Kombinates zur Erhöhung des technologischen Niveaus der Fertigung und zur Reproduktion der Grundfonds beraten und bestätigt. Sie ist der Leitfaden für das einheitliche Handeln der gesellschaftlichen Kräfte und staatlichen Leiter. Durch die Mechanisierung und schrittweise Automatisierung ganzer Fertigungsabschnitte und Betriebe sollen weitere Leistungsreserven erschlossen werden. Die Konzeption orientiert